

SPD Bündnis 90/DIE GRÜNEN FDP

Fraktionen im Rat der Stadt Sankt Augustin

Ihr/e Gesprächspartner/in: Marc Knülle, Martin Metz, Stefanie Jung

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, FB 7

Federführung: FB 7

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am: 06.08.2018 vB

Antrag

Datum: 06.08.2018

Drucksachen-Nr.: 18/0247

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	18.09.2018	öffentlich / Entscheidung

Abfallbeseitigung an der Sieg im Sommer

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss Vorschläge inkl. des für die Umsetzung notwendigen Ressourcenbedarfs vorzulegen, wie der Abfallproblematik im Bereich der Siegaue im Sommer begegnet werden kann. Neben standardmäßig häufigerer Leerung der vorhandenen Mülleimer soll dabei auch die temporäre Installation zusätzlicher großvolumiger Abfallbehälter an den vorhandenen Standorten in die Prüfung einbezogen werden. Ebenso soll die Verwaltung prüfen, ob die Hinweise auf die geltenden Regeln in der Siegaue ausreichend sind und wie geeignete Öffentlichkeitsarbeit zu dem Thema gemacht werden könnte.

Begründung

Gerade im Sommer nutzen viele Menschen die Siegaue, u. a. auch zum Picknick oder zum Grillen. Die „Hinterlassenschaften“ sorgen für Unmut bei den Bürgerinnen und Bürgern. Viele Mülleimer sind voll und Müll wird daneben abgelegt, sodass er verweht wird oder Tiere darin wühlen.

Grundsätzlich dürften einige Freizeitaktivitäten im Naturschutzgebiet nicht erlaubt sein. Hier wären die Hinweise auf die geltenden Regeln zu überprüfen und eventuell erweiterte Öffentlichkeitsarbeit sinnvoll.

Abseits dieser Frage der rechtlichen Zulässigkeit und dem Anspruch, dass Menschen ihren Verpackungsmüll u. ä. wieder mitnehmen sollten, ist realistisch einfach festzustellen: Viele Menschen sind zwar dazu bereit, den Müll zu einem Abfallbehälter zu bringen, ihn jedoch nicht zurück nach Hause zu transportieren. Zumindest in diesem Fall sollte die Stadt im Sinne des Umweltschutzes derart reagieren, dass ausreichend Kapazitäten für eine Müllentsorgung vorhanden sind. Dies könnte zum Beispiel über standardmäßige (und nicht nur akute) häufigere Leerung der vorhandenen Abfallbehälter geschehen. Hierfür ist der Ressourcenbedarf seitens der Verwaltung darzulegen. Ebenso erscheint es z. B. mit Blick auf die Wochenenden als eine Option, an den vorhandenen Standorten für die Sommermonate temporär zusätzliche großvolumige Abfallbehälter aufzustellen.

Weitere Vorschläge der Verwaltung für Verbesserungen sollen dem Ausschuss ebenfalls mit dem dafür notwendigen Ressourcenbedarf vorgelegt werden.

gez. Marc Knülle

gez. Martin Metz

gez. Stefanie Jung